

GEMEINDEBRIEF



der Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

Feb · März · April · 2026



Foto: Rolf Hardke / pixelio.de

Gott spricht:

Siehe, ich mache alles neu!

Jahreslosung 2026 - Offenbarung 21,5

Gnadenkirche
Chemnitz-Borna

St. Jodokuskirche
Chemnitz-Glösa

Stiftskirche
Ebersdorf

Schlosskapelle
Lichtenwalde

Unser Gemeindeleitbild 2025

Gemeinde pilgert, ist beständig auf dem Weg - mit und auf ihren Meister zu. Wenn eine Pilgerin weiß, welchen Weg sie gehen will, verläuft sie sich nicht. Regelmäßig auf Kompass und Karte schauen, hält sie auf Kurs. Ein Gemeindeleitbild ist Ziel- und Wegbeschreibung, eine einfach gehaltene Karte mit Kompass.

Als Gemeinde der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens haben wir mit der Verfassung unserer Landeskirche - und insbesondere mit der Kirchgemeindeordnung der Sächsischen Landeskirche — bereits ein ausführliches Gemeindeleitbild. In diesem haben die Väter und Mütter all das, was Bibel, Bekenntnis und gültige Ordnungen über Gemeinde zu sagen haben, zusammengefasst und synodal beschlossen. Doch diese Karte ist - im Bild gesprochen - für den Alltagsgebrauch ganz schön groß und unhandlich. Für eine allgemeine Orientierung reicht das Ziel und ein paar wichtige Wegmarker.

Im Mai 2023 fand in unserer Segenskirchgemeinde ein Visionswochenende statt, in dem wir fragten: „Herr, was sollen wir tun?“ Eindeutige Antworten brachte das Wochenende nicht, aber für viele, die dabei waren, veränderte sich die innere Haltung: Wir möchten tun, was unser Herr von uns will. Nicht die eigenen Pläne und Ziele mögen uns leiten, sondern unser Herr.

Im Nachgang des Wochenendes kam in regelmäßigen Abständen eine Arbeitsgruppe zusammen, um unter anderem ein gemeinsames Gemeindeleitbild für unsere Segenskirchgemeinde zu erarbeiten und dem Kirchenvorstand zum Beschluss zu empfehlen.

In der Kürze liegt die Würze: Resultat ist ein Leitbild aus einer Überschrift, abgeleitet von unserem Gemeindennamen, und drei kurzen Leitsätzen:

Segenskirchgemeinde: Wir sind gesegnet und geben Segen weiter.

- Wir folgen Jesus Christus nach.
- Wir ermutigen einander, Jesus im Alltag nachzufolgen.
- Wir laden andere ein, mit uns zu glauben.

Im September 2025 hat der Kirchenvorstand diesen erarbeiteten Entwurf angenommen und als Leitbild beschlossen.

Jesus nachfolgen – Einander ermutigen – Andere einladen.
Oder noch kürzer: Nachfolgen - Ermutigen - Einladen.
So lässt es sich´s merken.

Das Jahr 2026 möchte ich nutzen, das Leitbild in die Gemeinde hineinzutragen. Die Andachten hier im Gemeindebrief werden sich in vier Teilen mit dem beschlossenen Leitbild beschäftigen. Und in jedem Gemeindebereich wird es übers Jahr vier Leitbildgottesdienste geben.

Hier schon einmal die Termine zum Vormerken:

Gemeindebereich Borna

Sonntag, 22. Februar, 9.30: Teil 1	Sonntag, 20. September, 9.30: Teil 3
Sonntag, 10. Mai, 9.30: Teil 2	Sonntag, 15. November, 9.30: Teil 4

Gemeindebereich Glösa

Sonntag, 1. März, 9.00: Teil 1	Sonntag, 26. Juli, 14.00: Teil 3
Sonntag, 21. Juni, 10.00: Teil 2	Sonntag, 1. November, 9.00: Teil 4

Gemeindebereich Ebersdorf

Sonntag, 1. März, 10.30: Teil 1	Sonntag, 13. September, 10.00: Teil 3
Sonntag, 3. Mai, 10.30: Teil 2	Sonntag, 8. November, 9.00: Teil 4

So kann in den vier Gottesdiensten jeder unserer Gemeindebereiche ganz zielgerichtet überlegen, was das Leitbild für die Gemeindearbeit vor Ort bedeutet. Jeder Gemeindebereich hat andere Voraussetzungen, Möglichkeiten, Segensgaben.

Also, schauen wir – und hören: Herr, was willst DU?

Es grüßt Pfarrer Markus Gnaudschun

Haus Kinderland sagt Danke!

Ein sehr bewegtes Haus-Kinderland-Jahr liegt hinter uns und der Monat Dezember war dafür ein gebührender Abschluss. Er war gefüllt mit viel Besonderem. Den Wechsel aus beschenkt werden und beschenken konnten wir fast täglich erleben. Es wird immer wieder sichtbar, dass viele Menschen hinter der Arbeit stehen und diese nach Kräften unterstützen. Das ist großartig und kommt spürbar bei den Kids und Jugendlichen an.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für die Kollekte an Weihnachten des Gemeindebereichs Borna, die Sie anteilig für Haus Kinderland zusammengelegt haben.

Diese Geldspende sorgt mit dafür, dass z. B. zur großen Weihnachtsfeier 64 Kinder mit ihren Familien eine harmonische Weihnachtsstimmung erlebten mit Kaffee- und Kakaotrinken, Stollen und Plätzchen essen, einem von den Kindern aufgeführten Krippenspiel, dem Kinderchor und der Weihnachtsverkündigung. Mit viel Dankbarkeit und fröhlichen Gesichtern verabschiedeten wir uns in die Weihnachtspause.

Mit dem Team vor Ort und ganz vielen treuen und großzügigen Spenderinnen und Unterstützern geht es ins neue Jahr und gemeinsam schaffen wir weiterhin Perspektiven für die Kinder und Jugendlichen in Chemnitz. Danke für Ihren Beitrag!

Anett Wolf



Dankesgrüße vom Café Bleifrei



Auch 2025 hatte das Café Bleifrei als Tagestreff für Menschen mit einer Suchterkrankung an den Weihnachtsfeiertagen geöffnet.

Bei festlichem Essen gab es hier weihnachtliche Stimmung statt Einsamkeit.

Dank der großzügigen Spenden konnten wir wieder jeder einzelnen Person ein Weihnachtsgeschenk überreichen. Für unsere Besucherinnen und Besucher sind die Feiertage mit Bescherung jedes Jahr aufs Neue ein wirkliches Highlight zum Jahresende und es gab viele strahlende Gesichter angesichts der liebevoll gepackten Päckchen.

Im Namen aller Besuchenden bedanken wir uns für die zahlreichen Spenden und wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr 2026!

Nadine Pagel



Kinder-Kreativ-Tage



11.-13.2. 2026 | 10:00 - 14:30 Uhr - Pfarrhaus Kirche Glösa

KINDER-KREATIV-TAGE IN GLÖSA

Unser Thema lautet: "Du bist wertvoll!" Wir starten jeden Tag gemeinsam mit Liedern und einer Geschichte aus der Bibel. Danach dürfen sich die Teilnehmer in den einzelnen Werkstattangeboten ausprobieren. Bitte gebt bei eurer Anmeldung zwei Wunsch-Werkstätten an, falls ein Angebot schon voll ausgebucht ist.

Ein Angebot der Segenskirchgemeinde
Chemnitz-Nord

MEHR INFOS &
ANMELDUNG:



Einladungen

Jo und die starken 7



Das ist das Thema der Kinderbibeltage **für Kinder der 1. bis 6. Klasse** in den Winterferien in der Gnadenkirche. Wer diese sieben Starken wohl sein werden? Hast du eine Idee?

Du kannst es herausfinden in der Zeit vom **9. bis 11. Februar** jeweils zwischen 9 und 15 Uhr in der **Gnadenkirche Borna**, Wittgensdorfer Straße 82.

Anmeldungen bitte direkt bei Gabriele Kranz oder im Gemeindebüro Borna (Kontaktdaten stehen auf der Rückseite dieses Heftes).

Vater-Sohn-Paddelausflug



Am 23.05. (Pfingstsonnabend) laden wir wieder zum jährlichen Vater-Sohn-Paddelausflug ein. Eingeladen sind alle Väter mit ihren Söhnen (8 - 13 Jahre).
Kostenpunkt: 25 €
Anmeldung: bei J. Schulz (0371 424804, joerg-schulz@mein.gmx)

Aktueller Stand zum Pfarrhausanbau

Nun kann es endlich losgehen!

Wir waren zuversichtlich und haben gewartet! Nun sind wir sehr dankbar und voller Freude! Denn wir haben unsere Baugenehmigung für den geplanten Pfarrhausanbau im Advent 2025 erhalten. Somit ist nun die Zeit des Wartens geschafft, und die Bagger können bald loslegen!



Dazu hat unser Architektenbüro die erforderlichen Ausschreibungsunterlagen erstellt. Ende Januar/Anfang Februar erfolgt die Auswertung der eingegangenen Angebote zur Leistungsausführung.

Damit sind dann die hauptsächlichen Bauleistungen (Baumeisterarbeiten) wie Baustellenabsicherung und Baustromversorgung, Erdaushub mit Rückbau der Mauer zum Friedhof, Gebäudegrundplatte und Fundamente sowie Stützmauern zum Friedhof, sowie die sehr umfangreich erforderlichen Zimmermannsleistungen fixiert und können beginnen.

So hoffen wir, dass Gott auch die dafür nötigen Wetterbedingungen schenkt. Es ist geplant, Mitte Februar die Baustelle einzurichten.

Damit wird es leider unumgängliche Einschränkungen bei der Benutzung von Pfarrhof (Parkmöglichkeiten sehr eingeschränkt) und Wiese geben.

Wir bitten alle um Verständnis!

Wir vom Bauteam sind sehr dankbar für diesen Stand und den damit verbundenen Zeitplan zum baldigen Beginn mit unserem Pfarrhausanbau.

Diesen Dank teilen wir mit Ihnen / euch und bitten Sie / euch weiterhin um Ihre / eure Begleitung und Unterstützung, jetzt wenn die Bauarbeiten aktiv laufen.

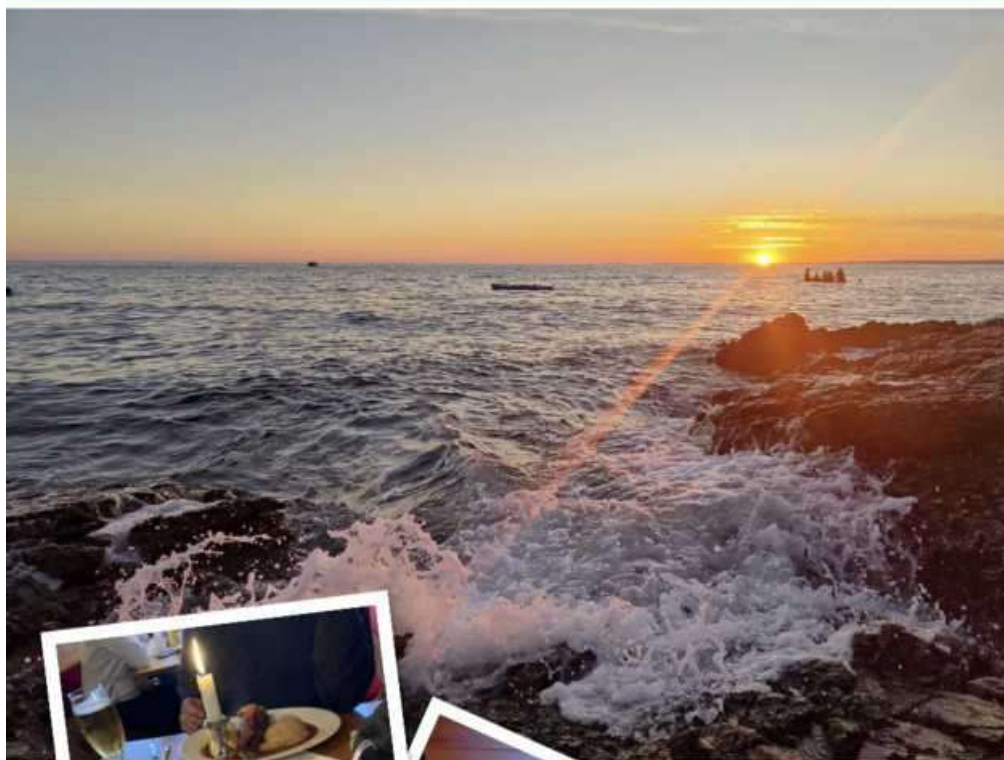
So wollen wir mit Gottes Segen und unter seinem Schutz den Bau beginnen:

MÖGE DIESES HAUS
UND ALLE,
DIE GEHEN IN IHM
EIN UND AUS,
GESEGNET SEIN.
Irischer Segen



im Namen des Bauteams, Heiner Kahabka

Glaubens-Kurs



25. Februar – 29. April 2026

Herzlich willkommen!



Glaubens-Kurs

Herzliche Einladung! Sei mit dabei!

Was sind die wichtigsten Inhalte des christlichen Glaubens?
In kleiner Runde (**max. 8 Teilnehmer**) hangeln wir uns am
Apostolischen Glaubensbekenntnis entlang.

Aber auch für Fragen darüber hinaus wird genügend Zeit sein.
Bring Deine Fragen mit!

Wie lange geht der Kurs?

10 Abende 19:00 – ca. 21:30 (wir essen zusammen)
und ein Wochenende

Wann startet der Kurs?

Mittwoch, 25. Februar 2026

Termine?

Mittwoch,	25.02.2026, 19:00
Mittwoch,	04.03.2026, 19:00
Mittwoch,	11.03.2026, 19:00
Mittwoch,	18.03.2026, 19:00
Mittwoch,	25.03.2026, 19:00
Mittwoch,	01.04.2026, 19:00
Mittwoch,	08.04.2026, 19:00
Freitag,	17.04.2026, 19:00
Samstag,	18.04.2026, 10:00 bis 16:00
Sonntag,	19.04.2026, 10:00 bis 14:00
Mittwoch,	22.04.2026, 19:00
Mittwoch,	29.04.2026, 19:00



Wo findet der Kurs statt?

Beim Pfarrer und seiner Frau in der Wohnung,
Kirchberg 2, 09114 Chemnitz

Anmeldung über?

markus.gnaudschun@evlks.de
oder 0371-411687

Andacht am 5. März

Herzliche Einladung zu einer Andacht und zum Gebet am

**Donnerstag, 05.03.2026, um 20.30 Uhr
in die Sankt Jodokuskirche in Glösa**

An diesem Tag vor genau 81 Jahren wurde unsere alte Sankt Jodokuskirche auf dem Glösaer Kirchberg durch amerikanische Bomben vollständig zerstört.

Nicht nur unsere Kirche, sondern auch unzählige Städte in ganz Deutschland lagen in Schutt und Asche.

Nach dem Ende des II. Weltkrieges schöpften die Menschen große Hoffnung auf ein friedvolles Zusammenleben ohne Krieg in Europa und der Welt.



Die Kirche Glösa 1831

77 Jahre hatte sich diese Hoffnung auch erfüllt.

Leider ist vor vier Jahren dieser sehnliche Wunsch jäh zerstört worden. In der Ukraine führt Russland seit dem 22.02.2022 einen Angriffskrieg, aber auch in Israel und in Jordanien, in Syrien, im Sudan und in anderen Ländern in Afrika wird weiter Krieg geführt. Es sterben unzählige Menschen, ganze Städte, Dörfer und Landstriche werden in Schutt und Asche gebombt. Man kann glauben, dass unsere Welt aus den Fugen geraten ist. Die Bilder der zerstörten Städte mit den Ruinen der Häuser, die wir täglich zu sehen bekommen, erinnern uns auch immer wieder an die Bilder der zerstörten deutschen Städte in Deutschland im Jahr 1945.

So auch an unsere Sankt Jodokuskirche am 05.03.1945, von der nur ein Haufen Schutt übriggeblieben ist.

Umso wichtiger ist es, diese Kriege und das große Leid der betroffenen Menschen immer wieder vor Gott zu bringen. Denn Gott ist der Herr der Welt. Er sieht alles und nur Er kann helfen und uns Frieden schenken.

Heiner Stohl

Chemnitzer Friedenstag

2026 – 25 Jahre Chemnitzer Friedenstag

"Friedenstüchtig bleiben" ist das Motto des diesjährigen Chemnitzer Friedenstags am 5. März 2026.

81 Jahre nach der Zerstörung der Stadt ist die tätige Sehnsucht nach Frieden noch immer aktuell und notwendig. Zugleich begehen wir den Chemnitzer Friedenstag als Aktionstag in diesem Jahr zum 25. Mal.

Am Abend des 5. März wird in der St. Jakobikirche der ökumenische Friedensgottesdienst gefeiert.

Dabei werden wir das Nagelkreuz auf Wanderschaft gehen lassen.

Dieses Nagelkreuz wurde am 5. März 2025 an die St. Jakobikirche übergeben und wird nun für mehrere Wochen in der Justizvollzugsanstalt Chemnitz und der Christuskirchengemeinde (Adelsberg, Euba, Kleinolbersdorf-Altenhain, Reichenhain) unterwegs sein und dort zu Gespräch und Reflexion über Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung anregen.

Den Gottesdienst gestalten u. a. Pfarrerin Anne Straßberger von der Strafgefangenenseelsorge und Pfarrer Stephan Tischendorf vom Evangelischen Forum.

Der Gottesdienst beginnt 20.00 Uhr, ab 19.30 Uhr findet ein Vorgespräch zum Gottesdienst statt.

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Exerzitien im Alltag „Ich bin da – Teil 2“ in der Fastenzeit

Ab 19.02. bis 26.03. jeden Donnerstag 19.30 Uhr in der Kath. Pfarrei Hohe Str. 1, 09112 Chemnitz. Anmeldung (bis 06.02.) und Rückfragen an Pfarrerin Henze: cornelia.henze@evlks.de oder Tel. 0159/06596802.



Weltgebetstag der Frauen



Anlässlich des Weltgebetstages laden wir alle interessierten Frauen (und Männer) sehr herzlich ein zum Gottesdienst am **Freitag, den 6. März 2026, 19 Uhr**, in die Gnadenkirche Chemnitz Borna.

Christinnen aus Nigeria, ein Staat in Nordafrika am Atlantik gelegen, haben die Gebetsordnung zum Thema „Kommt! Bringt eure Last“ ausgearbeitet.

Mit den Bibeltexten, den Gebeten und Liedern möchten sie Hoffnung erwecken gegen alle Hoffnungslosigkeit, die das Leben für sie mit sich bringt.

Viele nigerianische Frauen müssen ein Leben voller Lasten stemmen – Armut, Gewalt, bewaffnete Konflikte, Ressourcenstreitigkeiten und die Sorge um die Kinder fordern täglich viel Kraft und Geduld.

All das bewältigen sie im Vertrauen auf Gott. Jeden Tag beginnen sie neu „with the Grace of God“, in der Gnade und unter dem Schutz Gottes.

Wir möchten die Stimmen dieser Christinnen hörbar machen und erzählen von ihren Glaubenserfahrungen, ihrem Alltag und ihrer Friedenssehnsucht.

Im Anschluss an die Gebetsstunde wollen wir beisammenbleiben und gemeinsam landestypische Speisen probieren.



Ines Schuster

Bibelwoche

VOM „FEIERN UND FÜRCHTEN“

erzählt das Buch Ester im Alten Testament und wir schauen zurück in das Persische Reich, so wie es heute noch ein bisschen im Berliner Pergamonmuseum zu sehen ist. Neben den Persern lebten damals auch Angehörige anderer Völker dort, u. a. viele Israeliten.

Und wie es zugeht in diesem Vielvölkerstaat, z. T. ähnlich wie hier und heute, teilweise auch ganz anders, davon lesen und hören wir in der Bibelwoche 2026. Und natürlich lesen und hören wir von der Jüdin Ester und von ihrem Cousin, die beide ihren ganz eigenen Weg finden und gehen, immer in der Spannung zwischen Anpassung an das politische und soziale Umfeld und Festhalten an der eigenen Identität. Dass sie dabei Gottes Beistand und seinen Segen erfahren im Kleinen und im ganz Großen und diesen Segen ausbreiten können über das ganze Land, das macht das Buch Ester so interessant und aktuell auch für uns, die wir 2.500 Jahre später leben.

Die Problematik im heutigen Miteinander mit vielen zugewanderten Menschen, wo auch von so manchem ein neuer Antisemitismus geschürt wird – wir finden im Buch Ester sehr aktuelle Verhaltensweisen von Politik, Gesellschaft und Religion.

Haben wir da eigentlich etwas dazugelernt? Dieser Frage und sieben weiteren Fragen werden wir nachgehen in der Bornaer Gnadenkirche sonntags 9.30 Uhr, werktags 19.30 Uhr, herzlich willkommen!

Jürgen Viertel und das Vorbereitungsteam

Sonntag,	08.03.	Gottesdienst zur Eröffnung EINE FRAGE DER EHRE	Pf. M. Gnaudschun
Dienstag,	10.03.	EINE FRAGE DER SCHÖNHEIT	Präd. I. Schuster
Donnerstag,	12.03.	EINE FRAGE DER HALTUNG	Präd. J. Viertel
Montag,	16.03.	EINE FRAGE DES MUTES	Pf. M. Gnaudschun
Mittwoch,	18.03.	EINE FRAGE DER STRATEGIE	
Freitag,	20.03.	EINE FRAGE VON TÄTERN UND OPFERN	Pfr. i. R. C. Weber
Sonntag,	22.03.	Gottesdienst zum Abschluss EINE FRAGE DER ERINNERUNG	Präd. J. Viertel

Kinder- und Jugendseite



Dankes- und Gebetsbrief der
Kinder- & Jugendarbeit der
Segenskirchgemeinde
zum Jahresbeginn 2026

Gebete, eure aktive Unterstützung und alle Spenden im vergangenen Jahr 2025!

„Die Hirten kehrten wieder um, lobten und dankten Gott für alles, was sie gesehen und erlebt hatten.“ So erging es den Hirten, nachdem sie bei Jesus im Stall von Bethlehem waren. Und genau in dieser Herzenshaltung wollen wir gerne mit euch auf das vergangene Jahr zurückschauen. Es gibt wieder so viel Grund zum Danken!



Als erste größere Projekte des Jahres 2025 standen wieder die Kinderbibeltage in Borna und die Kindertage in Glösa auf dem Plan. Wir waren wieder sehr dankbar für die Kinder und die beiden Mitarbeiterteams, darunter auch viele Nachwuchsmitarbeiter. Auch im kommenden Februar gibt es wieder viele jugendliche Teamer, die sich mit einbringen wollen. Bitte betet mit für diese Zeit!

Beim KGE-Projekt ist Stefan Pflugbeil sehr dankbar für einen guten Neustart nach seiner langen Krankheitszeit: für viele neue Kinder und auch für vier Konfirmanden, die seit dem Schuljahresbeginn aktiv mitarbeiten. Und wir sind voller Erwartung und Freude auf das, was Gott im neuen Jahr tun will.



Dankes- und Gebetsbrief



Danke an alle Eltern für die Hilfe bei der Lesenacht in der Gnadenkirche! Mit den Kindern hatte Gabriele Kranz im Mai eine besondere Nacht in der Gnadenkirche verbracht. Dazu gehörten eine Menge Bücher, der Schlafsack und ein gutes Frühstück am Morgen danach.

Dankbar sind wir auch für die vielen neuen Erstklässler, die seit dem neuen Schulstart die Christenlehre besuchen.



Mit der „On Fire Jugendwoche“ in den Sommerferien wagten wir es, neue Wege zu gehen. Zusammen mit einem Team der JG Wittgensdorf und einem internationalen Team des Glaubenszentrums „Mühle Weingarten e. V.“ konnten wir verschiedene missionarische Aktionen an unterschiedlichen Orten in unserem Gemeindegebiet durchführen.

Mit einem Anhänger voller Sofas, mit Bibeln, Gitarre und einer Softeismaschine fuhren wir los, um Interessierte zum Gespräch und zur Begegnung einzuladen. Am Ende waren wir sehr dankbar für viele wertvolle Kontakte und Gespräche mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Wir waren überrascht, dass viele Passanten sich gerne mit Eis beschenken ließen und auch meist sehr offen auf Fragen des Glaubens reagierten. Bitte betet mit für die entstandenen Kontakte.

Herzlichen Dank an das starke Mitarbeiterteam und an alle, die diese Zeit mit Gebet, Essen kochen und Spenden unterstützt haben!

der Kinder- und Jugendarbeit



Für das große Kulturkirchenfest am 30. und 31.08. hatten wir ein Programm für Familien unter der Überschrift „Du bist wertvoll“ vorbereitet. Dazu gab es verschiedene Spiel- und Bastel- und Verschenke-Aktionen. Zusammen mit den Mitarbeitern vom „Fest der Hoffnung“ durften wir an diesem Tag vielen Menschen diese gute Botschaft weitergeben: „Du bist für Gott

wertvoll!“. Wir konnten mit ihnen reden, spielen, Fotos machen, basteln und Eis essen. Danke allen, die uns in der Vorbereitung und Durchführung dieser Aktion aktiv unterstützt haben!

Mit einem lauten und fröhlichen „Ja“ antworteten die vielen Kinder in Glösa auf die Frage:

„Habt ihr wieder Lust aufs Martinsfest?“.

Vielen Dank an das starke Team, das dieses große Projekt jedes Jahr wieder durch seine aktive Mitarbeit und auch im Gebet unterstützt!



Am Anfang der Adventszeit begaben wir uns dann mit den Kindern der Kita Glösa auf die Suche nach dem tieferen Sinn von Weihnachten.



Dankbar erinnern wir uns auch an die Weihnachtskonzerte der Grundschulen in Borna und Ebersdorf. Wir durften als Segenskirchgemeinde wieder Gastgeber sein und den Gästen die Botschaft der Geburt von Jesus weitersagen.

*Es grüßt herzlich im Namen von
Gabriele Kranz, Stefan Pflugbeil und den
ehrenamtlichen Mitarbeitern Matthias Tittel*

Passionsspiel in Glösa am 22.03.



Die Passionszeit setzt in jedem Jahr Impulse, sich mit der Passionsgeschichte zu beschäftigen.

Über Leben und Tod nachzudenken, bringt uns an das Grab Jesu von Nazareth.

Ein großer Stein verschließt das Grab und es wird streng bewacht.

Niemand kann durch den Stein sehen und dann geschieht etwas, was unserem Glauben das Element der Hoffnung schenkt. Nicht der Tod ist das Letzte, sondern ein neues Leben.

Wir haben in unserem Alltag wenige Momente darüber nachzudenken, deshalb laden wir Sie in unserem Passionsspiel dazu ein.

Wir spielen im Gottesdienst am **22.03.2026 um 14 Uhr** in der Glösaer St. Jodokuskirche.

In der Spielschar ÜBER-Leben haben sich im Raum Chemnitz Spieler zusammengefunden, die Stücke zur Passionszeit, Advents- und Weihnachtszeit, für Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen erarbeiten und aufführen. Mitspieler sind immer herzlich willkommen! Kontakt: Dorothea.Dunger@evlks.de

UNSERE GOTTESDIENSTE

Februar

Sonntag, 1. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphania

9.00	St. Jodokus	Gottesdienst und Oase-Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun
9.30	Gnadenkirche	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Sup. i. R. Magirius
10.30	Gemeindesaal Ebersdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gnaudschun

Sonntag, 8. Februar – 2. So. vor d. Passionszeit (Sexagesimae)

10.00	St. Jodokus	Team-Gottesdienst und Oase-Kindergottesdienst	Gottesdienst-Team/ Pfr. Gnaudschun
10.30	Schlosskapelle	Gottesdienst mit Abendmahl	Präd. I. Weiß

Sonntag, 15. Februar – So. vor d. Passionszeit (Estomihi)

9.00	Gemeindesaal Ebersdorf	Gottesdienst und Kindergottesdienst, im Anschluss Gemeindebereichsversammlung	B. Schäfer
9.30	Gnadenkirche	Gottesdienst und Kindergottesdienst	Präd. I. Schuster

Sonntag, 22. Februar – 1. So. in der Passionszeit (Invokavit)

9.30	Gnadenkirche	Leitbild-Gottesdienst Gemeindebereich Borna Teil 1 mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun
14.00	St. Jodokus	Gottesdienst mit Abendmahl und Oase-Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee	Präd. I. Weiß

„...endlich was Neues“ – Liedergottesdienst rund um die Jahreslosung

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Markersdorfer Str. 79, 09123 Chemnitz

am **15. Februar 9.30 Uhr**

UNSERE GOTTESDIENSTE

März

Sonntag, 1. März – 2. So. in der Passionszeit (Reminiszere)

9.00	St. Jodokus	Leitbild-Gottesdienst Gemeindebereich Glösa Teil 1 und Oase-Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun
9.30	Gnadenkirche	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. i. R. Kaube
10.30	Gemeindesaal Ebersdorf	Leitbild-Gottesdienst Gemeindebereich Ebersdorf Teil 1 mit Abendmahl	Pfr. Gnaudschun

Donnerstag, 5. März – Gedenktag der Zerstörung von Chemnitz

20.30	St. Jodokus	Andacht	Pfr. Gnaudschun
-------	-------------	---------	-----------------

Freitag, 6. März – Weltgebetstag

19.00	Gnadenkirche	Weltgebetstag (nicht nur) der Frauen	Weltgebetstag- Team
-------	--------------	---	------------------------

Sonntag, 8. März – 3. So. in der Passionszeit (Okuli)

9.30	Gnadenkirche	Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche, anschließend Kirchenkaffee	Pfr. Gnaudschun
10.00	Stiftskirche	Team-Gottesdienst und Kindergottesdienst	Gottesdienst-Team
11.00	Schlosskapelle	Gottesdienst mit Abendmahl	Präd. I. Weiß

Sonntag, 15. März – 4. So. in der Passionszeit (Lätare)

10.00	Kirche Wittgensdorf	Gemeinsamer Gottesdienst im Schwesterkirchverbund
-------	------------------------	--



Auch in diesem Jahr setzen wir unsere schöne Tradition fort, dass sich alle fünf Schwesterkirchgemeinden zu einem gemeinsamen Gottesdienst treffen. Sicher wird es im Anschluss auch wieder Möglichkeiten für Gespräche und Begegnung geben.

UNSERE GOTTESDIENSTE

März/April

Sonntag, 22. März – 5. So. in der Passionszeit (Judika)

9.30	Gnadenkirche	Abschluss-Gottesdienst der Bibelwoche und Kindergottesdienst	Präd. J. Viertel
14.00	St. Jodokus	Gottesdienst mit Passionsspiel und Abendmahl und Oase-Kindergottesdienst; im Anschluss Kirchenkaffee	Präd. I. Weiß

Sonntag, 29. März – 6. So. in der Passionszeit (Palmsonntag)

10.00	St. Jodokus	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Oase-Kindergottesdienst	Tittel / Gnaudschun / Konfi-Team
10.30	Gemeindesaal Ebersdorf	Gottesdienst und Kindergottesdienst	B. Schäfer

Donnerstag, 2. April – Gründonnerstag

19.00	Gemeindesaal Ebersdorf	Tischabendmahl	Pfr. Gnaudschun
-------	------------------------	----------------	-----------------

Freitag, 3. April – Karfreitag

9.30	Gnadenkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gnaudschun
10.00	St. Jodokus	Gottesdienst mit Abendmahl und Oase-Kindergottesdienst	Pfr. i. R. Weber
15.00	Stiftskirche	Andacht zur Sterbestunde	Präd. I. Weiß

Kinderkreuzweg für Groß und Klein

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Markersdorfer Str. 79, 09123 Chemnitz
am Karfreitag, 3. April, 17 Uhr

Stadtweiter Gebets- und Lobpreisgottesdienst von „Miteinander für Chemnitz“

Jugendkirche St. Johannis, Theresenstr. 2, 09111 Chemnitz
am **30. April 19.30 Uhr**

UNSERE GOTTESDIENSTE

April

Sonntag, 5. April – Ostersonntag

6.30	St. Jodokus	Andacht am Ostermorgen	Pfr. Gnaudschun
9.00	St. Jodokus	Familien-Gottesdienst mit Taufgedächtnis	Pfr. Gnaudschun & Team
9.00	Stiftskirche	Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst	Präd. I. Weiß
9.30	Gnadenkirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Pfr. i. R. Pohle

Montag, 6. April – Ostermontag

10.30	Schlosskapelle	Gottesdienst	Präd. J. Viertel
-------	----------------	--------------	------------------

Sonntag, 12. April – 1. So. nach Ostern (Quasimodogeniti)

9.00	Stiftskirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun
9.00	St. Jodokus	Gottesdienst mit Abendmahl und Oase-Kindergottesdienst	Pfr. i. R. Brenner

Sonntag, 19. April – 2. So. nach Ostern (Misericordias Domini)

10.00	Gnadenkirche	Bläser-Gottesdienst zur Jahreslosung	Präd. J. Viertel
10.00	St. Jodokus	Team-Gottesdienst und Oase-Kindergottesdienst	Gottesdienst-Team

Sonntag, 26. April – 3. So. nach Ostern (Jubilate)

10.00	Gnadenkirche	Konfirmation I mit Abendmahl der Konfirmierten und Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun / Konfiteam
14.00	St. Jodokus	Konfirmation II mit Abendmahl der Konfirmierten und Oase- Kindergottesdienst	Pfr. Gnaudschun / Konfiteam

Gemeindetreffs



Kinder / Jugend / Familien

Mutter-Kind-Kreis			pausiert	
Kinderkreis 3 - 7 Jahre	Di	(außer in den Ferien)	15.30	Pfarrhaus Glösa
Jungchar 3. - 7. Kl.	Fr	(außer in den Ferien)	17.00	Pfarrhaus Glösa
Mädchenkreis 3. - 7. Kl.	Mi	(außer in den Ferien)	16.45	Pfarrhaus Glösa
Christenlehre 1. - 5. Kl.	Mi	(außer in den Ferien)	14.30	Kirche Borna
Projekt KGE 1.- 6. Kl. (Kreativität, Glaube/ Gott/ Gemeinschaft, Ebersdorf)	Do	(außer in den Ferien)	16.00	am oder im Pfarrhaus Ebersdorf
Konfitage 7. - 8. Kl.	Sa	28.02. 14.03. 28.03.	9.30	in Glösa
Junge Gemeinde	Mi		19.00	Pfarrhaus Glösa
	Do		19.00	Kirche Borna
	Fr		19.00	Ebersdorf: Projekte nach Absprache



Sport

Volleyball für Jugendliche und junge Erwachsene	Fr	(außer in den Ferien)	18.30	Turnhalle der Grundschule Borna Wittgensdorfer Str. 121a
---	----	-----------------------	-------	--

Vortrag „Luther-Denkmäler in Chemnitz“

am 19.02. 18 Uhr in der Alten Kirche Harthau, Kirchsteig 1, 09125 Chemnitz
Anlässlich des 480. Todestages von Martin Luther stellt der Historiker Stefan Hetzer bedeutende Luther-Denkmäler in Chemnitz vor und zeigt an ihnen, wie sich die Einstellung zu Martin Luther über die Jahrhunderte veränderte.

Gemeindetreffe



Frauen / Männer / Senioren

Gesprächsfrühstück	Mo	16.02. 16.03. 20.04.	9.30	Pfarrhaus Glösa Anmeldung unter Tel. 0160/90270969
Frauengesprächskreis	Mi Fr	18.02. 06.03.	18.30 19.00	Pfarrhaus Glösa Kirche Borna Weltgebetstag Bereitschaftspolizei Max-Saupe-Straße
	Mi	15.04.	16.30	
Frauendienst	Mi	04.02.; 04.03.; 01.04.	14.30	Pfarrhaus Glösa
Männerkreis	Do	26.02. 26.03. 16.04.	18.00	Kirche Borna
Seniorenkreis	Mi	11.02.; 11.03.; 08.04.	14.30	Pfarrhaus Ebersdorf
Sonntagstreff	So	08.02.; 08.03.; 12.04.	19.00	Pfarrhaus Ebersdorf



Angebot im Kirchenbezirk für Trauernde

Für trauernde Menschen findet **am 13.03. ab 17.00 Uhr** in der Jakobikirche eine ökumenische Gedenkfeier statt. Im Anschluss an die Gedenkfeier gibt es auch die Möglichkeit für ein Gespräch.

Gemeindetreffs

Musik

Kirchenchor	Di	Februar März April	19.30 19.30 19.30	Borna Ebersdorf Glösa
Gospelchor	Mo	23.02. 23.03. 20.04.	19.30 19.30 19.30	Borna Ebersdorf Glösa
Posaunenchor Borna	Mi		19.30	Kirche Borna
Posaunenchor Glösa	Do		19.30	Pfarrhaus Glösa
Musizierkreis	Mi	04.02.; 04.03.; 18.03.; 01.04.; 15.04.; 29.04.	18.00	Kirche Borna

Chormusical
„7 Worte vom Kreuz“ am
 Gründonnerstag, **02.04. 20**
Uhr in der Messe Chemnitz

Der bekannte Komponist
 und Autor Albert Frey
 beleuchtet in diesem
 Musical, was die letzten
 Worte Jesu am Kreuz
 für unser Leben bedeuten.



Wir sind zwar diesmal nicht 1.000 Sänger, sondern „nur“ etwa 750, aber die bekannten Lieder wie „Wo ich auch stehe“ oder „Zwischen Himmel und Erde“ sowie die neuen Lieder sind trotzdem sehr bewegend.

Weitere Infos und Tickets gibt es unter www.chormusicals/7Worte

Ingrid Kutsche

Gemeindetreffs

Gebets-, Bibel- und Hauskreise

Hauskreis Viertel	Mo	09.02.; 23.02.; 09.03.; 23.03.; 20.04. 04.05.	20.30	Borna
Hauskreis der landes- kirchl. Gemeinschaft bei Fam. Rolof	Mo	02.02.; 02.03.; 30.03.; 13.04.	20.00	Borna, Waldrand 39
Hauskreis D. Köthe (3342572)	Mo	aller 14 Tage		Ebersdorf
Hauskreis J. Schulz (424804)	Mo		19.30	Glösa
Gemeinschaftsstunde landeskirchliche Gemeinschaft	Mi		19.30	Lichtenauer Str. 34c
Bibelstunde im Seniorenbetreuungs- zentrum Glösa	Do	05.02.; 12.03.; 09.04.	15.00	Lichtenauer Weg 1
Bibelgebetskreis	Mo		19.00	Pfarrhaus Glösa
Gebet für Frieden	Mo bis Fr		18.00	Pfarrhaus Ebersdorf

Adressen:

Borna: Kirche:	Wittgensdorfer Straße 82, 09114 Chemnitz
Ebersdorf: Kirche und Pfarrhaus:	Mittweidaer Straße 79, 09131 Chemnitz
Glösa: Kirche und Pfarrhaus:	Kirchberg 2, 09114 Chemnitz
Lichtenwalde: Schlosskapelle	Schlossallee 1, 09577 Niederwiesa/Lichtenw.

Stadtgebetsabende von Miteinander für Chemnitz

Di. 03.02. und 03.03. 19 Uhr im Haus für das Leben, Augustusburger Str. 121

Di. 07.04. 19 Uhr in der Jugendkirche St. Johannis, Theresenstr. 2

Änderungen Gemeindetreffs

Aktuell kein Eltern-Kind-Kreis

Der Eltern-Kind-Kreis „Krabbelkäfer“ muss derzeit leider pausieren, da ein Großteil der Kinder mittlerweile herausgewachsen ist und es außerdem an einem oder mehreren ehrenamtlichen Unterstützern fehlt, die die Treffen organisieren.

Wir hoffen sehr, dass sich in Zukunft wieder Familien finden, die diesen Kreis mit Leben füllen möchten. Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder Ideen haben, wie der Kreis weiter bestehen kann, melden Sie sich gerne über die Gemeinde-App bei mir. Außerdem freuen wir uns, wenn Sie das Anliegen im Gebet unterstützen. Möge Gott neue Wege eröffnet, sodass der Eltern-Kind-Kreis zu gegebener Zeit wieder wachsen und neu starten darf.

Helene Holleczeck im Namen aller ehemaligen Krabbelkäfer

Liebe Männer!

Es gibt ab Februar 2026 eine **Änderung in Sachen Anfangszeit Männerkreis**. Dieser beginnt nun IMMER (!) **18.00 Uhr** und findet weiterhin in der Regel jeweils am letzten Donnerstag des Monats statt (außer in den Monaten Juli, August, und ggf. Dezember). Die genauen Daten fürs Quartal findet Ihr, liebe Männer, im Gemeindebrief unter „Gemeindetreffs – Männer/Frauen/Senioren“. Ort ist und bleibt die Gnadenkirche in Borna, Wittgensdorfer Str. 82.

Wir Männer freuen uns auf neue Teilnehmer!

Es grüßt Pfarrer Markus Gnaudschun

GESUCHT WIRD...

... jemand, der die Gemeindegewandlung am **Pfingstmontag, 25. Mai 2026** organisiert, anführt und leitet. Du wanderst und organisierst gerne, und Dir ist es wichtig, dass Gemeinde unterschiedlichen Alters miteinander in Kontakt kommt?

Dann melde Dich bitte bei Pfr. Markus Gnaudschun (Kontakt: s. letzte Seite).

Musikseiten

Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Freitag, 3. April 2026, 15.00 Uhr

Stiftskirche Ebersdorf

Die Leidensgeschichte Jesu aus dem Johannesevangelium wird solistisch musikalisch untermalt. Es erklingen u.a. zwei Stücke aus dem Passionsteil des „Messias“ von Georg Friedrich Händel.
Mitwirkende. Elzbeta Laabs – Alt, Rahel Quellmalz – Flöte
Christine Hübler - Orgel



Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Sonntag, 19. April 2026, 10.00 Uhr

Gnadenkirche Borna

Das Bild zur Jahreslosung 2026 auf dem Programmblatt des Gottesdienstes der Sächsischen Posaunenmission hat Simone Riedel aus Reichenbach i. V. gemalt. Sie schreibt dazu:

Gott spricht „Siehe ich mache alles neu!“ Off. 21,5. Diese Worte sind eine kraftvolle Zusage Gottes. Die Jahreslosung gibt uns Zuversicht und Hoffnung. Sie ermutigt uns, besonders in Zeiten der Anfechtung und Not auf Gottes verheißungsvolles Eingreifen zu vertrauen und

zu warten. Gott ist treu! Vor allem in Zeiten von Unsicherheiten, Kriegen und Leid können wir in IHM Ruhe und Frieden finden.

Sie lädt uns ein, Altes hinter uns zu lassen und in ein neues Leben aufzubrechen, ein Leben mit und in Jesus Christus. Das Bild vom neuen Jerusalem steht dabei symbolisch für die neue Schöpfung, diesen göttlichen Neuanfang. Es ist ein Zeichen für das Reich Gottes, das in unsere Welt hineinbricht, aber auch symbolisch für Erneuerung unseres persönlichen Lebens. Alles wird neu – nicht durch unsere Kraft, sondern durch Gottes Wirken in uns. Zentral ist die geöffnete Tür. Sie steht für Jesus selbst – er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Diese Tür öffnet sich von innen nach



außen. Das bedeutet. Wir müssen unsere Herzenstür öffnen, damit er hereinkommen kann. Der Weg vom Vater zu uns ist längst frei – durch Jesu Tod und Auferstehung ist alles vollbracht. Nun liegt es an uns, dieses wunderbare Angebot der Liebe Gottes anzunehmen und uns für seine Gegenwart zu öffnen...”

Lassen Sie uns weiter gemeinsam darüber nachdenken und von der Bläsermusik unserer Posaunenchorre dabei inspirieren!

Chorkonzert zum Sonntag Kantate

Sonntag, 3. Mai 2026, 16.30 Uhr, St. Jodokuskirche Glösa

Das Programm des Kirchenchores wird bereichert durch Musik auf der Harfe mit Magdalena Schmutzler.



Chor proben? Orgel spielen? Posaunenchor leiten?
Kirchenmusikalische Grundausbildung
in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
<https://kirchenmusik-sachsen.de/information-auszubildende/>

einfach anfangen

Wenn Du Interesse hast oder noch mehr wissen
möchtest, dann wende Dich gern an:
KMD Katharina Kimme-Schmalian
katharina.kimme-schmalian@evlks.de

Genauere Informationen können auch bei Christine Hübler per Telefon oder E-Mail erfragt werden (Kontakt Daten auf der Rückseite des Gemeindebriefes).

Arbeitseinsätze in Borna und Ebersdorf



Wie in jedem Jahr wird herzlich zum **Gemeindearbeitseinsatz** eingeladen. In **Ebersdorf** soll die Kirche gereinigt werden, aber auch Arbeiten auf dem Friedhof und im Kirchengelände liegen an: die Bänke reinigen, Efeu zurückschneiden, Blumenkübel bepflanzen, die Rasenflächen um die Kirche herum sanieren.....

Herzlich willkommen am Samstag,
28. März von 9.00 bis gegen 12.00 Uhr!

Irmtraud Weiß

Am **18.04.26** ist wieder Arbeitseinsatz im **Gemeindebereich Borna** in der Gnadenkirche.

Wir wollen den Zaun weiter bauen, evtl. die Blumenrabatte neu bepflanzen und natürlich alles ein bisschen sauber machen und ...

Helfende Hände sind herzlich willkommen.

Ab 9:00 Uhr geht's los und ca. 12:00 Uhr gibt es, wie immer, einen kleinen Imbiss.

Bis dahin! Anne Thiele

„Biblische Gesichter“ in der Bonhoeffer-Gemeinde 22.02. bis 28.06.

Ein Gemäldezyklus von Christian Burkhardt (Freital). In der Überzeugung, dass es auch heute noch Menschen wie Hagar, Ruth oder den Propheten Micha gibt, wie Simon Petrus oder verlorene Söhne, die auf weit geöffnete Vaterarme warten, hat der malende Pfarrer i. R. bekannten und weniger bekannten biblischen Gestalten ein Gesicht unserer Zeit gegeben. Er möchte mit seinen Bildern zu einer möglichst lebendigen Neubegegnung mit biblischen Geschichten anregen.

Die Besichtigung im Gemeindezentrum Markersdorfer Str. 79 ist möglich während der Büroöffnungszeiten, nach den Gottesdiensten und nach Vereinbarung (Tel. 0371/224197, Mail kg.chemnitz_bonhoeffer@evlks.de).

Arbeitseinsatz in Glösa

Ungeduldig warten wir auf den Baustart für unseren Pfarrhausanbau.
Aber die Dinge sind in Bewegung und wir voller Spannung und Erwartung....

Was können wir persönlich dazu beitragen?

Wie sagt man so schön?:

Drei Dinge braucht der Mann (oder die Frau....) :

1. Gebet

Das kann und sollte jeder tun, damit der Bau ohne Unfälle und nach Gottes Willen zum Ziel kommt.

2. Geld

Schau in deinen Sparstrumpf und überlege, was du für diesen Bau dazu legen kannst...

3. Ganz praktisch - Arbeitseinsatz am 11. April 2026

Wir wissen noch nicht, was an praktischer Arbeit für unseren Bau an diesem Tag möglich und nötig ist.

Aber an diesem Sonnabend wollen wir einen Arbeitseinsatz starten.

Dabei werden wir auch im Pfarrhaus, im Gelände sowie an der Kirche Dinge in Ordnung bringen.

Wir laden dazu herzlich ein!

START: ab 8.00 Uhr auf dem Pfarrhof.

(Wir freuen uns auch über Mitarbeiter, welche etwas später kommen...)

Die Arbeitsaufgaben werden sehr vielfältig sein, sodass für Große und Kleine, für Junge und Junggebliebene eine passende Aufgabe und Werkzeug vorhanden sein wird.

Für ein gutes Frühstück wird gesorgt.

In Vorfreude auf die kommenden Ereignisse und den Arbeitseinsatz grüßen herzlichst

Heiner Kahabka, Johannes Lommatzsch, Christoph Quellmalz, Andreas Schirmer

Osterfrühstück in Ebersdorf und Glösa

OSTERN 2026 in Ebersdorf:

ICH WEISS, DASS MEIN ERLÖSER LEBT.

Dieser Vers aus dem Buch Hiob hat schon viele Liederdichter und Komponisten inspiriert und wir wollen sehen, was er uns an diesem Ostermorgen zu sagen hat.

Wir laden herzlich ein zum Osterfrühstück am Ostersonntag.
Wie immer beginnen wir unsere Osterfeier zum Sonnenaufgang.
Dazu treffen wir uns um **6.15 am Gemeinschaftshaus Lichtenauer Str. 34c.**

Nach einer Andacht und Liedern auf dem Feld wollen wir im Gemeinschaftshaus zusammen frühstücken.
Anschließend bleibt noch Zeit bis zum Ostergottesdienst 9.00 Uhr in der Stiftskirche.

Ruth Otto

OSTERN 2026 in Glösa:

DER HERR IST AUFERSTANDEN....

Dieses große Ereignis wollen wir gemeinsam feiern und laden Euch ganz herzlich dazu ein:

6.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit Posaunenchor,
Beginn in der Kirche

7.30 Uhr Osterfrühstück im Pfarrsaal

9.00 Uhr Familien Gottesdienst mit Taufgedächtnis

Im Anschluss für die Kinder: „Such den Hase ...!“

Es grüßt herzlich das OSTER-Team



Sonntagstreff / Offene Kirchen

Der Sonntagstreff stellt sich vor

Unseren Gemeindkreis in Ebersdorf gibt es schon seit 50 Jahren. Begonnen haben wir als „Kreis Junger Leute“. Gott sei gedankt, dass noch viele aus den Anfängen unserer Gruppe angehören. Heute sind wir alle Rentner, aber im Herzen jung und unserem christlichen Glauben treu geblieben. Es war aber Zeit geworden, den Namen unseres Kreises zu ändern. Zunächst nannten wir uns „Sonntagskreis“.

Unsere Gruppe hatte stets den Anspruch, neue Interessierte zu unseren Zusammenkünften im Pfarrhaus Ebersdorf willkommen zu heißen und kein geschlossener Kreis zu sein. So haben wir uns den Namen „Sonntagstreff“ gegeben, denn alle sind herzlich eingeladen.

Das Anliegen unserer Zusammenkünfte ist das gleiche geblieben: uns im Glauben zu stärken und unsere christliche Gemeinschaft zu pflegen.

In der Regel treffen wir uns einmal im Monat, Juli und August ausgenommen, jeweils den 2. Sonntag um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Ebersdorf.

Rita Trams, Jürgen Schurig

Offene Kirchen in Ebersdorf und Glösa –und die Schlosskapelle in Lichtenwalde

Auch im letzten Jahr haben wir mit dem Angebot der offenen Kirche in Ebersdorf und Glösa viele gute Erfahrungen gemacht. Deshalb möchten wir in diesem Jahr die Kirchen wiederum öffnen – etwa ab Himmelfahrt bis Ende September/Anfang Oktober.

Wir würden uns sehr freuen über weitere „Kirchenöffner“!

Im Herbst 2025 haben wir es kurz entschlossen gewagt, an den letzten Wochenenden des Kürbisfestivals die Schlosskapelle in Lichtenwalde für einige Stunden zu öffnen – und waren von der Resonanz der Besucher überwältigt! In diesem Jahr möchten wir gern noch mehr Wochenenden während dieses Festivals (29.08. bis 01.11.) nutzen, um die Kapelle für Besucher zu öffnen und für Gespräche zur Verfügung zu stehen. Deshalb suchen wir dringend Verstärkung für unser noch sehr kleines Team.

Bitte melden Sie sich in den Gemeindebüros, bei Irmtraud Weiß (stiftskirche.kirchenfuehrung@web.de) oder Ingrid Kutsche (IKutsche@web.de).

I. Kutsche

Kirchenvorstandswahl im September

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Das ist die „Neue“: Die neue Jahreslosung, für 2026! Und sie passt zum Jahr, auch zu unserem Kirchgemeindejahr. Weil dieses Jahr etliches NEU wird:

- Seit Jahresbeginn gibt es für die liturgischen Gottesdienste unserer Gemeinde kleine Neuerungen im Gottesdienstablauf,
- unser Gemeindeleitbild wird neuen Fokus bringen,
- **und ein neuer Kirchenvorstand wird gewählt!**

Ja, im Herbst 2026 sind wieder Kirchenvorstandswahlen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Der allgemeine Wahltag ist der 15. Sonntag nach Trinitatis. Weil da aber auch Tag des offenen Denkmals und bei uns schon etliches los ist, wählen wir eine Woche später: Am **20. September 2026**.

Der neue Kirchenvorstand unserer Segenskirchgemeinde wird sich zusammensetzen aus 8 gewählten und 3 berufenen Mitgliedern; ich als Pfarrer gehöre als sogenanntes „gesetztes Mitglied“ ebenfalls dazu. Eingeführt wird der neue Kirchenvorstand im Gottesdienst am 1. Advent, **29. November 2026**.

Der Kirchenvorstand leitet die Kirchgemeinde.

Um so vielfältiger die Begabungen im Kirchenvorstand, um so besser! Es braucht Fachwissen (u. a.) in Finanz-, Rechts-, Steuer-, Personal-, Bau- und Organisationsfragen, geistliche Gaben, und vor allem Glauben und Vertrauen in Jesus Christus.

Wer Mitglied der Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord ist, wahlberechtigt und am Wahltag mindestens 18 Jahre alt, kann Mitglied im Kirchenvorstand werden.

Du hast / Sie haben Lust, als Kirchenvorstandsmitglied an der Gemeindeleitung und -entwicklung mitzuwirken? Du kannst / Sie können sich vorstellen, als Kandidatin oder Kandidat anzutreten? Dann lassen wir Dir / Ihnen gern alle Informationen zukommen:
1. Vorsitzener Kirchenvorstand Heiner Kahabka, 2. Vors. Pfarrer Markus Gnaudschun (Kontakte s. hinten auf dem Heft).

Mit geschwisterlichem Gruß, Pfarrer Markus Gnaudschun

Basteltipp: Samenbomben

Blumen sind Hoffungsboten. Jetzt im Frühling freuen wir uns über ihr Blühen. Du kannst mithelfen, deine Umgebung bunter zu machen. Probiere den Basteltipp aus und lass es blühen und wachsen.

Für etwa 20 Samenbomben brauchst du:

- 200 g Tonerde, zum Beispiel Heilerde aus der Drogerie
- 200 g Blumenerde
- 3 Päckchen verschiedene heimische Blumensamen, wie Ringelblumen, Margeriten, Kapuzinerkresse, Duftwicken, Petunien oder Malven.
- Wasser
- 1 kleine und 1 große Schüssel
- Zeitungspapier

So wird's gemacht:

1. Vermische die Blumensamen aus den verschiedenen Päckchen in der kleinen Schüssel miteinander.
2. Gib die Blumenerde in die große Schüssel. Füge anschließend die Tonerde und die Samen dazu und vermische das Ganze.
3. Gieße nach und nach ein wenig Wasser in die Schüssel, sodass das Gemisch sich zu kleinen, etwa walnussgroßen Kugeln formen lässt. Pass auf, dass der Samenbomben-Teig nicht zu flüssig wird. Sollte das passieren, gibst du noch etwas Ton- und Blumenerde dazu.
4. Rolle die Kugeln nicht zwischen den Handflächen, sondern nimm eine kleine Portion des Gemisches in die eine Hand und drücke sie mit den Fingern der anderen Hand sanft zu einer Kugel. So verhinderst du, dass die Masse für die Samenbomben auseinander bröckelt oder zusammen matscht.
5. Lege die fertig geformten Kugeln auf Zeitungspapier und lass sie dort trocknen. Drehe sie alle paar Stunden ein wenig, damit sie von allen Seiten gleichmäßig trocknen.



Hospiz- und Palliativnetz Chemnitz

Trauer braucht Zeit. Und Menschen die mitgehen.
Wenn ein geliebter Mensch stirbt, gerät vieles aus dem Gleichgewicht.
Trauer kann uns still machen - oder laut.

Jede Trauer ist einzigartig. Es gibt keinen "richtigen" Weg, aber es hilft, ihn nicht allein gehen zu müssen.

Anfang 2025 wurde das Hospiz- und PalliativNetz_C gegründet. Es bietet eine Anlauf- und Informationsstelle für Hilfesuchende, Träger und Dienste zu den Themen Sterben, Tod, Trauer und Abschiednehmen.

Wir möchten zudem Unterstützungsangebote vermitteln und die Stadtgesellschaft sensibilisieren, informieren und aufklären.

Dazu planen wir unter anderem niedrigschwellig zugängliche Angebote für Betroffene, die die bisherige Angebotslandschaft für Trauernde erweitern sollen.

Seit November 2025 gibt es unser erstes Begegnungsangebot für Trauernde. In einer offenen Gruppe findet an jedem 3. Montag im Monat ein Trauertreff im Bürgerhaus Brühl-Nord statt. Dieser wird durch professionelle Trauerbegleiter und Trauerbegleiterinnen geführt. Anmeldungen und Informationen dazu können unter den u. g. Kontaktdaten erfolgen. Zusätzlich wird es Veranstaltungen sowie Fort- und Weiterbildungsangebote für Fachpersonal und für die Öffentlichkeit geben. Dem Netzwerk können sich alle Akteure der Stadtgesellschaft anschließen, die sich dem Thema intensiver widmen möchten.

Für einige der geplanten Formate benötigen wir Unterstützung durch ehrenamtlich Tätige.

Wir suchen:

Hospizhelfer und Hospizhelferinnen, Trauerbegleiter und Trauerbegleiterinnen und am Thema Interessierte mit Bereitschaft zu Fortbildung

Wir wünschen uns Engagierte, die Menschen in Krisensituationen gut begleiten und aktiv unterstützen können.

Gern können Sie sich an uns wenden:
HospizPalliativNetz_C, Telefon 0371/4885552,
E-Mail: Pflegenetz_c@stadt-chemnitz.de



Friedhofskampagne der Landeskirche



Im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Sächsischen Bestattungsgesetzes hat die Landeskirche mit dem Ewigkeitssonntag 2025 die Friedhofskampagne gestartet.

In Sachsen werden 1.200 Friedhöfe von Kirchgemeinden getragen. Das sind etwa 65 % aller Friedhöfe im Freistaat.

Deshalb soll mit dieser Kampagne die vielfältige Bedeutung der Friedhöfe in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. Die Landeskirche möchte bei den Menschen ein Nachdenken darüber anregen, welche Bedeutung die Friedhöfe vor Ort – in den Städten wie in den Dörfern – für einzelne Menschen und Familien, aber auch für die gesamte Gesellschaft haben.

Im Laufe des Jahres 2026 wird es weitere Aktionen geben.

Weitere Informationen dazu unter www.wasbleibtbewegt.de

FREIZEITEN 2026

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Ski Freizeit in Österreich

ab 14 Jahre
07. - 14. Februar
ab 340€ zzgl. Ski Pässe

Konfi Factory

19. - 22. März
169€

24h - Ein Tag für Gott

ab 14 Jahre
03. - 04. April
15€

Reitfreizeit für Mädchen

9-14 Jahre
05. - 10. Juli
ab 190€

Jugendfreizeit in den Niederlanden

16-20 Jahre
11. - 18. Juli
ab 320€

Jugendfreizeit an der Ostsee

ab 14 Jahre
27. Juli - 02. August
ab 290€

MissioCamp

ab 14 Jahre
07. - 14. August
ab 193€

Freizeit für junge Erwachsene

in Kroatien
ab 18 Jahre
04. - 19. September
ab 750€

Kindersingewoche

3.-9. Klasse
19. - 23. Oktober
170€

Studienfahrt Oswiecim/Auschwitz

ab 15 Jahre
23. - 27. Oktober
ab 130€



Infos und Anmeldung unter
www.evjug.de/freizeiten

F R E U D U N D L E I D

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder herzlich zur Jubelkonfirmation einladen: **Sonntag, 17.05.2026 10.00 Uhr in Ebersdorf**

Sonntag, 31.05.2026 10.00 Uhr in Glösa

Sonntag, 07.06.2026 9.30 Uhr in Borna

Wir bitten alle, die in den Jahren **2001** (nur Borna), **1976, 1966, 1961, 1956 und früher** konfirmiert worden sind, Kontakt zu unseren Gemeindebüros aufzunehmen. Möglicherweise haben sich seit Ihrer Konfirmation die Daten geändert. Deshalb bitten wir Sie, uns Ihre aktuelle Adresse, Ihren jetzigen Namen und den Konfirmationsjahrgang mitzuteilen. Sagen Sie es gern weiter.

Vielen Dank Stephanie Bulang (Gemeindebüro Glösa/Ebersdorf) und Sybilla Weiß (Gemeindebüro Borna)

Christlich bestattet wurden:

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet ist nur zulässig, wenn die betreffenden Personen dem ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. 9

Deshalb verzichten wir in der Internetversion des Gemeindeblattes auf die Veröffentlichung dieser Daten. 9



IMPRESSUM:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord.

V. i. S. d. P. I. Kutsche

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist Anfang April.

Beiträge bitte senden an: kg.chemnitz-segen@evlks.de

Bildnachweis: S. 4 Haus Kinderland; S. 5 Café Bleifrei; S. 6 und 15–17 M. Tittel, pixabay, canva; S. 7 jo.de; S. 11 Sammlung Kirchenbilder Glösa der Segenskirchgemeinde; S. 12 AG Chemnitzer Friedenstag; S. 13 Weltgebetstag.de, Krojer Misereor; S. 18 Spielschar ÜBER-Leben; S. 28 Sächs. Posaunenmission; S. 29 und 37 evlks.de; S. 32 mit KI erstellt

UNSERE KONTAKTDATEN

Ev.-luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord

09114 Chemnitz, Kirchberg 2

Mail: kg.chemnitz-segen@evlks.de

Internet: segenskirchgemeinde-chemnitz.de

Gemeindebüro Borna

Frau S. Weiß
Wittgensdorfer Straße 82
09114 Chemnitz
Tel. 0371/3300724
Fax 0371/33509760
sybilla.weiss@evlks.de

Mo 10 bis 12.30 Uhr

Do 14.30 bis 17 Uhr

Gemeindebüro Ebersdorf

Frau Bulang
Mittweidaer Straße 79
09131 Chemnitz
Tel. 0371/411080
Fax 0371/4500962
kg.chemnitz-segen@evlks.de

Mo 15 bis 17 Uhr

Do 9 bis 11.30 Uhr

Gemeindebüro Glösa

Frau Bulang
Kirchberg 2
09114 Chemnitz
Tel. 0371/411686
Fax 0371/411689
kg.chemnitz-segen@evlks.de

Di und Fr 9 bis 12 Uhr

Do 14.30 bis 17 Uhr

Mo und Mi geschlossen

Kirchenvorstand

1. Vors.: Heiner Kahabka
Tel. 0170/4018471
Heiner.Kahabka@icloud.com
2. Vors.: Pfarrer

Friedhof Ebersdorf

Über Gemeindebüro
Ebersdorf

Friedhof Glösa

Friedhofsmeister
J. Zimmermann
Tel. 0176/70144459 und
über Gemeindebüro Glösa

Pfarrer

Pfr. Markus Gnaudschun
Tel. 0371/411687
markus.gnaudschun@evlks.de

Kirchenmusikerin

Frau C. Hübler
Tel. 03726/782322
christine.huebler@evlks.de

Gemeindepädagogen

Frau G. Kranz
Tel. über Gemeindebüro Borna, 0371/3300724
gabrielekranz@web.de

Herr M. Tittel
Tel. 0176/70793000
tittel.matthias@gmail.com

Bankverbindungen

- **für Kirchgeld:**
IBAN: DE88 3506 0190 1610 9100 13
- **für Kirchgemeinde (z. B. Spenden, Beiträge Rüstzeiten u. ä.)**
IBAN: DE03 3506 0190 1682 0090 51
(Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz)
bitte unbedingt als Zahlungsgrund angeben: **0703** + Ihr Zweck
- **für Friedhöfe einschließlich Spenden für Friedhöfe**
IBAN: DE94 8705 0000 3531 0021 38
- **für Förderverein Gemeindebereich Borna**
IBAN DE96 8705 0000 3507 0033 32